

Ausgrabung in Italien – Die Oststadt von Velia

30.08.–04.10.2026 (5 Wochen)



Velia liegt in der italienischen Region Kampanien, nahe dem heutigen Küstenort Ascea. Die antike Stadt wurde von griechischen Siedlern um 540 v. Chr. unter dem Namen ‚Elea‘ gegründet und später, um 89/88 v. Chr. zu einem römischen Municipium erhoben. Fortan trug die Stadt den Namen Velia. Die Grabung findet im Bereich des Vignalehügels, in der sog. Oststadt, in einem vermuteten Wohnbereich statt. Ein Ziel der Grabung ist es, eine Grundlage für einen diachronen Überblick über die Siedlungshistorie dieses Stadtteils zu schaffen. Dabei sollen Informationen zu allen Phasen der Stadt gesammelt werden – von der anfänglichen griechischen Siedlung über die römischen und möglicherweise lukanischen Epochen bis hin zur Spätantike.

Im Rahmen der fünföchigen Grabung erhalten Sie vertiefte Einblicke in die archäologische Feldforschung. Für die kommende Kampagne werden gezielt Studierende für spezifische Aufgaben in **Grabung** und **Technik** gesucht. Sollten Sie in einem dieser Bereiche bereits Ihren zukünftigen Schwerpunkt sehen, weisen Sie bitte im Anschreiben darauf hin. Vorkenntnisse sind nicht verpflichtend, aber erwünscht. Es handelt sich um eine Forschungs-, keine Lehrgrabung.

Inhalte: Während der Grabung werden Sie in einem Arbeitsbereich des Projektes eingesetzt und erlangen dabei Grundlagenwissen von Grabungs-, Analyse- und Dokumentationsmethoden in den Teilbereichen Grabung, Technik oder Fundbearbeitung.

- Geboten wird:**
- praktische Erfahrung im Ausland
 - Übernahme der Reisekosten für An- und Abreise
 - Unterkunft und Verpflegung im Grabungszeitraum
 - Exkursionen zu archäologischen Stätten in der näheren Umgebung
 - Anerkennung als Praktikum
 - die Möglichkeit der Themenwahl für eine Abschlussarbeit
- Erwartet wird:**
- aktive Teilnahme an der Grabung im gesamten Zeitraum
 - allgemeine Mitarbeit im Grabungshaus: Kochen, Putzen etc.
 - Bereitschaft zu körperlicher Arbeit bei hohen Temperaturen oder Regen
- Voraussetzungen:**
- BA-Studium oder MA-Studium Archäologische Wissenschaften oder Altertumswissenschaften, vorzugsweise mit Schwerpunkt Klassische Archäologie
 - und natürlich Spaß an der Archäologie!

Bewerbung per E-Mail bis zum 12.04.2026 mit einem kurzen Motivationsschreiben (mit Begründung, warum Sie an dem Projekt teilnehmen wollen), Angaben zu bisherigen Projekterfahrungen und Lebenslauf an beide Projektleiter*innen: PD Dr. Birgit Bergmann (birgit.bergmann@archaeologie.uni-freiburg.de) und Prof. Dr. Jon Albers (jon.albers@rub.de).